



DPG-Rundbrief – Februar I 2021



Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.V.

Kontoverbindung

IBAN: DE90 3706 0590 0000 3392 10
BIC: GENODED1SPK
Steuernummer: 207/107/603315
Vereinsregister Amtsgericht Köln VR 9394

Präsident

Nazih Musharbash
Vizepräsidenten
Dr. Detlef Griesche
Ursula Mindermann
Gisela Siebourg
Dr. Ribhi Yousef

Kontakt

Nazih Musharbash
Hagenberg 58
D-49186 Bad Iburg
musharbash@dpg-netz.de

DPG – Nazih Musharbash – Hagenberg 58 – 49186 Bad Iburg

Herrn
Bundesaußenminister Heiko Maas
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Per Email

Bad Iburg, 10.02.2021

Sehr geehrter Herr Bundesaußenminister,

Obwohl Deutschland einer der wichtigsten unterstützenden Staaten und zweitgrößter Beitragszahler seit Gründung des Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) ist, missachtet Deutschland - unserer Auffassung nach - an dieser Stelle das elementare Grundprinzip der Unabhängigkeit der Justiz.

Der Internationale Strafgerichtshof hält sich für die Ahndung von Kriegsverbrechen aller Seiten in besetzten Gebieten, also auch in Palästina, für zuständig.

Sie dagegen sind der Rechtsauffassung, dass der IStGH und seine Anklagebehörden aufgrund des Fehlens des völkerrechtlichen Elements der Staatlichkeit von Palästina nicht zuständig sei und greifen zu einer weiteren Unterstützungsmaßnahme der Politik in Israel zuungunsten der Palästinenser*Innen und nehmen billigend in Kauf, dass Kriegsverbrechen auf beiden Seiten weder untersucht noch geahndet werden sollen.

Diese Haltung beruht auf formalen Begründungen, die kaum vermittelbar sind und weichen von der sonst üblichen schnellen Verurteilungen von Verbrechen anderer Staaten ab.

Ihre offensichtlich subjektiv geprägte Haltung mag von israelspezifischen deutschen diplomatischen Überlegungen beeinflusst sein, einer nachhaltigen eindeutigen politisch korrekten und juristisch verantwortbaren Position von Gerechtigkeit und Gleichbehandlung entspricht sie nicht in Ansätzen.

Auf das schärfste kritisieren wir Ihre Haltung und erwarten eine objektive Beurteilung und Verfolgung von Kriegsverbrechen, egal wo und von wem sie ausgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Nazih Musharbash
Präsident
i.A.

Deutsch-Palästinensische Gesellschaft